

Cyrril Demian – der Vater des „Accordions“

Seit dem Jahr 2009 wird an jedem **6. Mai** weltweit der World Accordion Day* gefeiert. Er wurde anlässlich „180 Jahre Akkordeon“ von der „Confédération Internationale des Accordéonistes“ CIA ins Leben gerufen.

Am **6. Mai 1829** meldeten *Cyrril Demian* und seine Söhne in WIEN ein Instrument zum Patent an, das sie ACCORDION nannten, wie das Akkordeon und die Harmonika heute auch in englischer Sprache bzw. international heißen. Am **23. Mai 1829** wurde das entsprechende Dokument dann ausgestellt.

In den 191 Jahren bis heute hat das „Accordion“/die Harmonika eine rasante Entwicklung genommen – bis zu den nun von uns gespielten Instrumenten:



Das Demian'sche „Accordion“ hatte bereits die wesentlichen Merkmale der heutigen Instrumente: Balg und durchschlagende Zungen als Tonerzeuger, dazu Tasten in Form von Leisten, aber keinen Bass.

Es war *diatonisch*, brachte allerdings nur *Akkorde* hervor, da das Instrument eigentlich als Begleitung zum Singen gedacht war.

Der Begriff HARMONIKA tauchte das erste Mal um 1870 auf. Unsere *Steirische Harmonika* ist auch ein diatonisches Instrument und gehört international zu den *Diatonic ACCORDIONS*. Aber eben *Styrian type*.

Auch das *Akkordeon* basiert auf dem damaligen Grundmodell, hat sich aber differenzierter und ausschließlich *chromatisch* weiterentwickelt.

Es gibt weltweit viele verschiedene Arten von diatonischen Harmonikas, die Unterschiede sind teilweise nur marginal. Fast alle haben aber nur maximal zwei Knopfreiheiten auf der Diskantseite.

Die Steirische Harmonika nimmt schon allein wegen der Helikon-Bässe eine Sonderstellung in der Gruppe der diatonischen Harmonikas ein.

Sie wird heute vor allem in Österreich und Slowenien (ist dort das „Hauptinstrument“!), aber auch intensiv in Bayern, Baden-Württemberg, Südtirol, ebenso der Schweiz (als Konkurrent zum „Schwyzer Örgeli“), in Kroatien, Holland, Tschechien und Ungarn usw. gespielt.

Um den österreichischen „Vater“ des Instrumentes entsprechend zu ehren und seinen Namen bleibend zu verankern, hat der HARMONIKAVERBAND ÖSTERREICHS beschlossen, die frühere „Gästeklasse“ bei den jährlichen Österreichischen Staatsmeisterschaften neu auszuschreiben.

- In Zukunft werden alle ausländischen Steirische-Harmonika-Kandidaten um den

Cyrril-Demian-Preis

spielen! Die Südtiroler werden (als „10. Bundesland“☺) unverändert wie bisher in den österreichischen Kategorien antreten und sich mit den Einheimischen um den Titel *Staatsmeister* messen können.

Werner Weibert

Copyright © Fotos: Wikipedia, HVÖ



Der *WAD „World Accordion Day“ wurde heuer mit 4 weltumspannenden Video-Sendungen begangen: Am **6., 9. und 23. Mai** sowie am **6. Juni** wurden jeweils über 3 Stunden lange Broadcasts produziert. **Österreich = der HVÖ war am 23. Mai mit einer halbstündigen Sendung vertreten!**

Versäumen Sie nicht diesen interessanten internationalen Hotspot:

>>>> <https://harmonikaverband.at/2020/05/07/weltweite-aktivitaeten-zum-welttag-des-akkordeons/> !